

## HospizZentrum: Unterstützung durch Geburtstagsgeschenke und Versteigerung „Jede Spendengeschichte ist einzigartig“



**Zähltag beim Hospizverein. Viele Münzen von 1 Cent bis 2 Euro müssen sortiert und gezählt werden. Spenderin Anja Krause legt großen Wert darauf, dass alles zusammen genau 1.000 Euro ergibt.**

Foto: Verein

**Wolfenbüttel.** Zum Geburtstag wird gratuliert und Glück gewünscht. Oft kommt ein Geschenk obendrauf. Aber wie drückt man diese Wertschätzung angemessen aus? Dann steht die Frage im Raum: „Was wünschst du dir?“ Im Laufe des Lebens nehmen gegenständliche Wünsche ab. Dann kommt Geld ins Gespräch. Allerdings nicht nur, um sich selber später einen großen Wunsch zu erfüllen. Manchmal geht es um ein ideelles Anliegen – eine zielgenaue Unterstützung.

Anfang des Monats finden im Hospizbüro zwei Spendenübergaben statt – im Blickpunkt das HospizZentrum. So kommt ein Ehepaar aus Schöppenstedt mit einem beeindruckenden Scheck in der Hand. Der Herr ist kürzlich 80 Jahre alt geworden. Er erzählt: „Ich freue mich, dass es auch in

Wolfenbüttel ein Hospiz geben wird. Das fehlt in unserer Nähe. Seit ich das weiß, bin ich immer mal wieder zum Gutshaus gefahren. Da muss es doch weitergehen! Also habe ich mir zu meinem Geburtstag Geld gewünscht ...“ Augenzwinkernd fügt er hinzu: „... und es noch ein bisschen aufgestockt.“ Ausführlich lässt er sich die Pläne für die vier Etagen des zukünftigen HospizZentrums erläutern. Seine sachkundigen Fragen zeigen, wie viel bautechnische Erfahrung er hat und wie sehr ihn das Projekt bis ins Detail interessiert.

Gleich am nächsten Tag kommt Anja Krause mit einem schweren – münzenschweren! – Rucksack zur Geschäftsstelle. Auch sie hat zu ihrem Geburtstag das Thema HospizZentrum ins Gespräch gebracht – über das sie immer mal

wieder in der Zeitung gelesen hat. Ihren besonderen Tag feiert sie mit vielen Menschen in einem Kleingartenverein. Das Highlight ist eine amerikanische Versteigerung, für die sie gemeinsam mit ihrer Schwester viele Monate im Voraus ein buntes Allerlei an Gegenständen zusammengetragen hat. So kommen zu den Geldgeschenken noch reichlich Münzen hinzu, alles zusammen nahezu 1.000 Euro – die Anja Krause noch aufrundet.

„Ich freue mich riesig über das tolle Ergebnis – und die Reaktion des Vereins“, strahlt die lebensfrohe Spenderin. Ihr steht die Begeisterung über das große Geburtstagsgeschenk regelrecht ins Gesicht geschrieben. „Es ist wichtig, dass es für schwerkranke Menschen in Zukunft einen solchen Ort auch bei uns gibt.“

Der Verein freut sich über alle Spenden – aber nicht nur. „Für mich ist es ein besonderes Erlebnis, auch die Spender kennen zu lernen“, kommentiert Vorständin Ulrike Jürgens. „Jeder Mensch hat seine besondere Geschichte. Und jede Spendengeschichte ist einzigartig. Jeder hat einen anderen Hintergrund, wie er oder sie zu einer so intensiven Beziehung zu unseren Themen gefunden hat. Also ist es auch angemessen, wenn wir uns Zeit nehmen für ein persönliches Gespräch. Das muss sein!“

Informationen: Hospizverein Wolfenbüttel e.V., Telefon 05331/9004146, Mail: info@hospizverein-wf.de; Web: www.hospizverein-wf.de; Bankverbindung: Volksbank eG Wolfenbüttel, IBAN: DE 90 2709 2555 5017 9527 00, BIC: GENODEF1WFFV